

Wirtschaftlichkeit im Vergleich, Planung und Projektablauf

Kühles Nass für kühle Rechner

Naturbäder sind Familienbäder. Nach Teil 1, der sich in KOMMUNAL 10 A/2002 den Errichtungskosten widmete, werden nun Wirtschaftlichkeit, Planung und Projektablauf unter die Lupe genommen.

Für eine betriebswirtschaftliche Beurteilung des Betriebes von öffentlichen Swimming-Teichen sind in der Tabelle beispielhaft die Kosten und Einnahmen des „S-Park Sarleinsbach“ angeführt. Die Marktgemeinde Sarleinsbach betreibt seit 1999 einen öffentlichen Swimming-Teich, der in eine kommunale Freizeitanlage mit Tennisplätzen, Beach-Volleyballplatz, Skateranlage etc. eingebunden ist.

Planung und Projektablauf:

Von der ersten Idee zum Bau eines Naturbades bis zur Eröffnung sind eine Reihe von Schritten erforderlich. Die Realisierung der projektierten Naturschwimmbadanlagen kann folgendermaßen erfolgen.

1. Ortstermin mit Vertretern der Gemeinde zur Abklärung der Aufgabenstellung bzw. des Planungsumfanges. Übergabe von Bestandsplänen und Daten zum bestehenden Bad, falls es sich um einen Umbau handelt.

2. Vorplanung für ein Naturbad bzw. Erstellung einer Machbarkeitsstudie, zur Einschätzung der Realisierbarkeit oder Abklärung mit den zuständigen Behörden, unabhängig von einer weiterführenden Planung. Zeitbedarf ca. 6 bis 8 Wochen. Kostenschätzung parallel zur Vorplanung.

3. Öffentliche Präsentation und Diskussion der Projektstudie.

4. Genehmigungsplanung zur Baueingabe einschließlich Abklärung mit den verantwortlichen Behörden. Zeitbedarf ca. 10 bis 12 Wochen.

5. Ausführungsplanung und Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen. Zeitbedarf je nach Umfang ca. 12 bis 18 Wochen.

6. Ausführung der Bauleistungen, je nach Jahreszeit 4 bis 8 Monate. Im Idealfall findet die Eröffnung ein Jahr nach Vorprojekt-Präsentation statt.



S-Park Sarleinsbach

| | | | |
|--|-------------|-------------|----------------------|
| Wasserfläche Badebereich | | | 1.250 m ² |
| Wasserfläche Regenerationsbereich und Pflanzenfilter | | | 1.250 m ² |
| Gesamtwasserfläche | | | 2.500 m ² |
| Ausgaben EUR | 1999 | 2000 | 2001 |
| Stromkosten | 455,45 | 1745,75 | 2220,26 |
| Wasserkosten | 165,11 | 91,28 | 806,38 |
| Personalkosten | 6.387,74 | 10903,88 | 11303,06 |
| Instandhaltung (Gebäude, Maschinen, Geräte, ..) | 846,78 | 1938,85 | 1525,38 |
| Verwaltung (Telefon, Versicherung, Müll, Kanal) | 879,16 | 1140,52 | 1106,51 |
| Wasseruntersuchungen | 0,00 | 668,59 | 869,17 |
| Summe Ausgaben | 8.734,24 | 16.488,87 | 17.830,76 |
| Einnahmen EUR | 1999 | 2000 | 2001 |
| Besucher | ca. 10.000 | ca. 15.000 | ca. 12.000 |
| Badetage | 27 | 51 | 39 |
| Summe Einnahmen (Eintritte) | 11.109,68 | 18.503,14 | 14.450,36 |
| Differenz EUR | 2.375,44 | 2.014,27 | -3.380,40 |

Marktgemeinde Sarleinsbach: Wirtschaftlichkeitsberechnung Naturschwimmbad

Informationen:

Beratung und Unterstützung bei der Projektentwicklung:
 Wasserwerkstatt
 Büro für Badegewässer- und Freiraumplanung GmbH
 Dipl.-Ing. Rudolf Wagner
 Servitengasse 15/7
 1090 Wien
 Tel. & Fax: 01/ 310 48 78
 E-Mail: r.wagner@wasserwerkstatt.at
www.wasserwerkstatt.com